



ZDF-Chefredakteur Peter Frey weist Kritik des Bundestagspräsidenten zurück

ZDF-Chefredakteur Peter Frey weist Kritik des Bundestagspräsidenten zurück
Themen "Verbrechen des Nationalsozialismus" und "Holocaust" auffällig im Programm platziert
ZDF-Chefredakteur Dr. Peter Frey weist die Kritik des Bundestagspräsidenten zurück. Frey: "Das ZDF hat die Themen 'Verbrechen des Nationalsozialismus' und 'Holocaust' in den letzten Tagen sehr auffällig in seinem Programm platziert. So wurde am vergangenen Sonntag, dem Holocaust-Gedenktag am 27. Januar, im Hauptprogramm ab 22.00 Uhr der Spielfilm 'Die Fälscher' gezeigt. Eine anschließende Dokumentation von 'ZDF-History' unter dem Titel 'Die Fälscher - Die Dokumentation' arbeitete die historischen Fakten über die Fälscherwerkstatt im ehemaligen KZ Sachsenhausen heraus. Am vergangenen Dienstag, 22. Januar, beschäftigte sich die Dokumentationsreihe 'ZDFzeit' im Hauptprogramm um 20.15 Uhr unter dem Titel 'Mein Kampf mit Hitler - Machtergreifung 1933' mit den Geschehnissen am 30. Januar 1933 und den anschließenden Wochen und Monaten der Zerschlagung der Demokratie. Der Film war dem Buch 'Geschichte eines Deutschen' von Sebastian Haffner nacherzählt. Die Gedenkstunde im Deutschen Bundestag wurde - mit Verweisen aus den aktuellen Sendungen des ZDF - im Ereignis- und Dokumentationskanal Phönix übertragen. Als Sonderanstrengung war sie auch im Live-Stream bei heute.de zu sehen. Natürlich werden auch die Nachrichten des ZDF über die Sondersitzung des Bundestags berichten."
Internet: [pressetref.zdf.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=521109)
e-mail: presse@zdf.de
Fon: +49 6131 / 70-12120/1


Pressekontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Firmenkontakt

ZDF

55100 Mainz

presse@zdf.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage